

**Dienststelle:** Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt u. Natur, Bereich untere Bauaufsichtsbehörde  
**Dienstgebäude:** Hegelallee 6-10, Haus 1, 6. Etage  
**Postanschrift:** **Stadtverwaltung Potsdam**  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam  
**Fernruf:** **Bauantragsannahme**  
0331/289-2627 o. 289-2629  
**E-Mail:** Bauservice.Bauaufsicht@Rathaus.Potsdam.de  
**Sprechzeiten:** Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: nach telefonischer Vereinbarung



**Landeshauptstadt  
Potsdam**  
Der Oberbürgermeister

## Antrag auf Baugenehmigung einer Werbeanlage, eines Werbeschildes

Sehr geehrte(r) Antragsteller(in),

für die Beantragung einer Genehmigung zur Aufstellung/Anbringung einer Werbeanlage bzw. eines Werbeschildes gemäß § 54 der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 09. 2008 (GVBl. I/08 Nr. 14 S. 226), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. 11. 2010 (GVBl. I/10 Nr. 39 S. 2), werden auf der Grundlage der Verordnung über Vorlagen und Nachweise in bauaufsichtlichen Verfahren im Land Brandenburg (BbgBauVorIV) vom 28. 07. 2009 (GVBl. Teil II Nr. 25 S. 495), folgende Bauvorlagen benötigt:

1. Mindestens **3 Exemplare** einreichen. Bauvorlagen zusätzlich in digitaler Form (CD, DVD oder USB-Stick, einschl. Anlage 6.5 - Übereinstimmungserklärung – s. Rahmenbedingungen für elektronische Bauvorlagen für das Baugenehmigungsverfahren im Land Brandenburg – [www.mil.brandenburg.de](http://www.mil.brandenburg.de)).
2. Ordentliche **Form** (einzeln geheftet, gefaltet auf DIN A4 usw.)

**Vordrucke** gemäß § 1 Abs. 2 BbgBauVorIV (veröffentlicht unter [www.mil.brandenburg.de](http://www.mil.brandenburg.de))

- 1) Antragsformular Anlagen 1.1, 1.2 und 1.3
- 2) Baubeschreibung (ggf. mit verbalen Ergänzungen) Anlage 3.1 bis 3.2

3. **Unterschriften des Bauherrn und des Objektplaners** gemäß § 62 Abs. 4 BbgBO auf allen Bauvorlagen
4. **Zustimmung des Grundstückseigentümers** zu dem Vorhaben gemäß § 62 Abs. 4 BbgBO (Anlage 6.3)
5. **Objektbezogener Lageplan** im Maßstab 1 : 200 gemäß § 4 BbgBauVorIV  
Der **objektbezogene Lageplan** wird von einem **Objektplaner/Objektplanerin** erstellt und ist mit Eintragung und Vermessung des genauen Standortes der Werbeanlage(n) vorzulegen.

Der **objektbezogene Lageplan** soll auf der Grundlage der amtlichen Flurkarte (Liegenschaftskarte) bzw. auf der Grundlage des Auszuges aus dem Stadtkartenwerk gefertigt sein. Er muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- 1) **katastermäßige Bezeichnung**, Straße und Haus-Nr.
- 2) **katastermäßige Grundstücksgrenze**

Die **amtliche Flurkarte** (Liegenschaftskarte M 1 :1000) oder den Auszug aus dem Stadtkartenwerk (2-fach im Original einreichen) erhalten Sie bei:

**Stadtverwaltung Potsdam,**  
**Fachbereich Kataster und Vermessung**  
Hegelallee 6-10, Haus 1,  
4. Etage, Zimmer 408, Tel.: 0331/289-3192

6. **Bauzeichnungen** (im Maßstab nicht kleiner als 1 : 50)
  - **bei Werbung am Gebäude** maßstabsgerechte Ansichtszeichnung vom Gebäude oder Gebäudeteil (z. B. Erdgeschosszone, linke oder rechte Gebäudehälfte)
  - **Fotos vom Gebäude** (Gesamtfoto) mit maßstabsgerechter Eintragung der geplanten Werbung
  - **Zeichnung der Werbeanlage** mit Material- und Farbangabe (RAL-Nr.)
  - bei **denkmalgeschützten Gebäuden** immer maßstabsgerechte Ansichtszeichnung vom gesamten Gebäude
7. **Bautechnische Nachweise** gemäß § 7 BbgBauVorIV
  - 1) **Standsicherheitsnachweis oder Prüfbericht des Prüfsachverständigen**
  - 2) detaillierte **Angaben zur Befestigung der Werbeanlage(n)**

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches Untere Bauaufsichtsbehörde gern beratend zur Verfügung.